

Ausbau der Ladeinfrastruktur bei famila

Heide, 11. August 2025

Während des Einkaufs den Akku aufladen – das ist an immer mehr famila-Standorten möglich. Im Rahmen des Projekts Deutschlandnetz entstehen auf 38 famila-Parkplätzen 344 Ladepunkte. Die Schnellladesäulen in Heide wurden heute offiziell eröffnet.

Mit der Lage und Kundenfrequenz bieten die Stellplatzanlagen von famila optimale Voraussetzungen, um die Ladeinfrastruktur bedarfsgerecht und nutzerfreundlich zu ergänzen. Bei famila am Fritz-Thiedemann-Ring in Heide wurden sechs Ladesäulen errichtet. Die Ladesäulen haben jeweils zwei Ladepunkte und eine Leistung von bis zu 400 Kilowatt. Betreiber ist EWE Go, einer der größten Betreiber von Ladeinfrastruktur in Deutschland.

Da die famila-Stellplätze öffentlich zugänglich sind, können die E-Ladestationen rund um die Uhr und auch unabhängig vom Besuch des Warenhauses genutzt werden. Alle Säulen bieten CCS-Stecker, also den europäischen Standard. Bezahlt wird wahlweise per App, Ladekarte oder kontakt- und bargeldlos.

Über das Deutschlandnetz

Das Bundesministeriums für Digitales und Verkehr (BMDV) schafft mit dem Deutschlandnetz 9.000 zusätzliche Schnellladepunkte für Elektroautos an mehr als 1.000 Standorten. Sie entstehen in ländlichen Regionen, in Städten sowie an unbewirtschafteten Autobahn-Rastanlagen.

Installation und Betrieb durch EWE Go

Das Joint Venture aus HOCHTIEF und EWE Go hat Ende 2023 vom Bundesministerium für Digitales und Verkehr den Auftrag zu Finanzierung, Planung, Bau und Betrieb eines Schnellladenetzes für E-Autos mit insgesamt 850 Ladepunkten in den Regionen Nord-West und West erhalten.

Ansprechpartnerin

Solveig Hannemann

Tel.: 0431 1696-4059; E-Mail: presse@famila-nordost.de

Alte Weide 7 – 13, 24116 Kiel

www.famila-nordost.de